

(Read download) Halt!: Tragdien am Eisernen Vorhang - Die Verschlussakten.

Halt!: Tragdien am Eisernen Vorhang - Die Verschlussakten.

Von Stefan Karner

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #235197 in BcherVerffentlicht am: 2013-11-09Abmessungen: 8.46 x .98b x 5.98l, Einband: Gebundene Ausgabe240 Seiten | File size: 66.Mb

Von Stefan Karner : Halt!: Tragdien am Eisernen Vorhang - Die Verschlussakten. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Halt!: Tragdien am Eisernen Vorhang - Die Verschlussakten.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht nur die Berliner Mauer war eine tdliche FalleVon wolfgang neubacher"Halt! Tragdien am Eisernen Vorhang" ist das (Teil-)Ergebnis eines wissenschaftlichen Projektes, bei dem Forscher aus vier Instituten aus sterreich, dem heutigen Tschechien und der heutigen Slowakei zusammengearbeitet haben. Das Buch schildert in erster Linie die Lage am sogenannten "Eisernen Vorhang" zwischen sterreich und der CSR Ende der 40er-, Anfang der 50er-

Jahre. Vergewegen wir uns die damalige Situation: 453 km lang war die Staatsgrenze zwischen der CSR (so die damalige offizielle Bezeichnung) und sterreich. Dabei muss man allerdings bedenken, dass, wer aus der CSR flchten wollte, erst wieder in der russisch besetzten Zone sterreichs landete. Und wenn er Pech hatte, lief er einem Gendarmen oder Grenzbeamten in die Arme, der berzeugter Kommunist war. Was das in den Zeiten des Stalinismus bedeutete, kann sich jeder vorstellen. Der 1. Abschnitt des Buches ist sozusagen ein "theoretischer Teil". Hier wird nher auf die Geschichte des Eisernen Vorhanges und auf die Hauptakteure - neben den Flchtlingen - eingegangen ("Agenten, Spione, Schlepper"). Die Zahlen und Fakten, die die Forscher zutage frderten, sind wahrlich erschreckend: An der sterreichisch-tschechischen Grenze starben mehr Menschen (meist im Kugelhagel) als an der Berliner Mauer; bis 1984 starben insgesamt am Eisernen Vorhang zwischen der CS(S)R und Deutschland/sterreich 390 Zivilisten und 648 Soldaten und Grenzbeamte. Im 2. Teil des Buches werden einige Schicksale vorgestellt; der staatliche (stalinistische) Terror bekommt ein Gesicht. Die wenigen Beispiele sind erschtternd genug: Am 8. Dezember 1952 etwa werden an der slowakisch/sterreichischen Grenze bei Kittsee 10 von 19 Flchtlingen kaltbltig erschossen. Makabrer Hhepunkt dieser Tragdie: Ein toter(!) Flchtling wird angeklagt, "durch seine Flucht ein Verbrechen gegen den Staat Tschechoslowakei begangen zu haben." Zynischer geht es wohl nicht mehr! Ein 2., ebenfalls besonders tragischer Fall: Zwei Mnner werden beim Fischen an einem Grenzbach erschossen. Erst 53(!) Jahre nach dieser Tat erfahren die (noch lebenden) Angehrigen vom Tod von Karl Benedikt und Ernst Wawra. Und dass an dieser Grenze diverse Geheimdienste - vor allem bis 1955 - "ihr Sppchen kochten", kann sich jeder vorstellen. Besonders eifrig (und gefhrlich): der CS(S)R-Geheimdienst. sterreich blieb eben bis 1955 "bevormundet"! Ein ganz, ganz wichtiges Buch, das die Opfer aus ihrer Anonymitt heraustreten lsst, denn viele dieser Opfer wurden anonym auf irgendeinem Friedhof verscharrt! 1 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr erwartet..... (ich bin in unmittelbarer Nhe zu dieser Grenze aufgewachsen) Von Heinrich Bauer Habe den Titel aus Neugierde am Thema gewhlt. Es gab immer wieder Gerchte, ber Grenzverletzungen und so waren meine Ausflge als Kind- trotz Verbot immer Die Wachtrme der Tschechen.

Kurzbeschreibung Schicksale zwischen Thaya und March Der Eiserner Vorhang zwischen sterreich und der Tschechoslowakei gehrte zu den hrtesten Sperrzonen im Kalten Krieg. An Thaya und March starben beinahe so viele Flchtlinge wie an der Berliner Mauer. Spionage, Verrat, Verschleppung oder Flucht standen hinter den tdlichen Tragdien. Die Fden im Hintergrund zogen die tschechoslowakischen Geheimdienste ber ihr dicht verwobenes Netz in ganz sterreich, mit Zentralen in Salzburg und Wien. Stefan Karner und sein Forschungsteam des Ludwig Boltzmann-Instituts haben mithilfe der Archive und Institute in Prag, Brnn und Pressburg erstmals Zugriff auf die bisher unter Verschluss gehaltenen Geheimakten bekommen. Zahlreiche Fallbeispiele erzhlen die Schicksale, die sich bis zur Mitte der Fnfziger Jahre ereigneten und ber die das kommunistische Regime der Tschechoslowakei fr immer den Mantel des Schweigens breiten wollte. ber den Autor und weitere Mitwirkende Univ.-Prof. Dr. Stefan Karner, Vorstand des Instituts fr Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte der Universitt Graz sowie Leiter und Grnder des Ludwig Boltzmann-Instituts fr Kriegsfolgen-Forschung Graz-Wien-Klagenfurt. Seit 1990 Forschungen in russischen Archiven. sterreichischer Wissenschaftler des Jahres (1995); Co-Vorsitzender der sterreichisch-Russischen Historikerkommission. Karner verfasste ber 40 Bcher und rund 350 wissenschaftliche Beitrge. Zahlreiche ffentliche Funktionen und Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Gesellschaften des In- und Auslandes. Leitung mehrerer Gro-Ausstellungen, zuletzt sterreich-Tschechien (Niedersterreichische Landesausstellung 2009) und 90 Jahre Republik sterreich (Parlament Wien 2008/09). Zahlreiche in- und auslndische hohe Auszeichnungen, zuletzt Commendatore des Georg-Ordens des Vatikans.